

Merkblatt für Eltern von Schwimmanfänger*innen

Bitte sorgfältig lesen — für einen guten Start ins Schwimmen

Vor dem Kurs

Vergewissern Sie sich bei Ihrem **Hausarzt**, ob Ihr Kind schwimmtauglich ist (Herz, Kreislauf, Atemwege, Ohren, Augen).

Erwartungen und Lernprozess

Die ersten Schwimmstunden sind von entscheidender Bedeutung. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind unter angenehmen Voraussetzungen beginnt.

Erwarten Sie nicht zu viel — Schwimmen lernen braucht Zeit. Kinder lernen schubweise: Auf Fortschritte folgt eine Phase des Stillstands. Das ist **vollkommen normal**.

Zeigen Sie **nie Enttäuschung**, wenn etwas nicht gelingt — zeigen Sie vielmehr, dass Sie von den Leistungen Ihres Kindes begeistert sind.

Wiederholungen sind beim Lernprozess unbedingt notwendig und fester Bestandteil der Schwimmausbildung.

Erwarten Sie nicht, dass Ihr Kind nach Abschluss ein Dauerschwimmer ist. Weiteres regelmäßiges Üben — möglichst ohne lange Pausen — ist erforderlich.

Aufsichtspflicht

Sobald der Kursleiter den Unterricht beendet und das Becken verlässt, geht die **Aufsichtspflicht auf Eltern oder Begleitpersonen** über.

Weiterführende Schwimmprüfungen

Machen Sie Ihr Kind auf weitere Schwimmprüfungen entsprechend des **Deutschen Jugendschwimmpasses** aufmerksam.

Gruppenunterricht

Unsere Schwimmkurse werden in der Gruppe durchgeführt. Der Trainer passt den Unterricht allen Gruppenmitgliedern an — bitte haben Sie dafür Verständnis.

Bitte **greifen Sie als Zuschauer nicht in den Unterricht ein**, damit Ihr Kind sich voll auf den Kursleiter konzentrieren kann.

Kommt ein Kind in einer Gruppe nicht zurecht, kann im Interesse aller Teilnehmenden ein Wechsel in eine andere Übungsgruppe notwendig sein.

Merksätze für Sie und Ihr Kind

- ✓ Zum Schwimmunterricht nie mit vollem Magen gehen.
- ✓ Vor dem Unterricht zur Toilette gehen.
- ✓ Keine Kettchen oder Anhänger im Unterricht tragen.
- ✓ Nach der Übungsstunde gründlich abtrocknen und aufwärmen.
- ✓ Bei Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen.